

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Klimaschutzprojekt

Sanierung der Innenbeleuchtung der Sporthalle Marschweg der Stadt Kaltenkirchen

wurde im Rahmen der
Nationalen Klimaschutzinitiative
des Bundesumweltministeriums gefördert.

Sanierung der Hallenbeleuchtung der Sporthalle Marschweg Stadt Kaltenkirchen

**Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages**

Projektleiter: Axel Thiemann
Förderkennzeichen: 03K11869
Bewilligungszeitraum: 15.07.2019-31.07.2021

Die Stadt Kaltenkirchen plant die Sanierung der Hallenbeleuchtung in der Sporthalle Marschweg. Diese wird in 2020 komplett durchgeführt.

In der Maßnahme werden insgesamt 49 Räume und 158 Leuchten ausgetauscht. In den Hallen erfolgt die Schaltung über separate Präsenzmelder und einer tageslichtabhängigen Steuerung. Bei entsprechenden Tageslichteinfall dimmt die Beleuchtung entsprechend runter und schaltet bei Erreichen des eingestellten Grenzwertes ganz ab. Über einen Taster kann jeweils die Beleuchtung eines Hallenteils auf 500lx hochgeschaltet werden. Die Grundeinstellung liegt bei 300lx.

Einzelne Leuchten in den Nebenräumen ohne Tageslicht erhalten integrierte Präsenzmelder und die Beleuchtung in den Umkleiden und Fluren erhalten externe Präsenzmelder mit Helligkeitssensor zu bedarfsgerechten Schaltung.

Der Projektträger Jülich (PTJ), www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen stellt hierfür aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit eine Summe von 22.017,00 € als Förderung bereit.

Der Baubeginn ist für Juni 2020 geplant. Die Maßnahme soll spätestens Ende 2020 abgeschlossen sein.

Die errechnete Einsparung liegt bei entsprechender Nutzung bei ca. 90% und die Beleuchtungsqualität wird sich dabei deutlich verbessern.

Information zur Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher (m/w/d) ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.